

### Teurer Weizen: Ernährungssicherheit in Gefahr

#### Aufgaben zum Video

##### 1. Welche Reihenfolge ist richtig?

**Bevor du das Video abspielst, bearbeite bitte folgende Aufgabe. Bring die beschriebenen Schritte bei der Erzeugung von Weizen in die richtige Reihenfolge.**

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_

- a) Unternehmen verschiffen den Weizen in andere Länder.
- b) Dünger wird auf den Feldern verteilt, damit die Pflanzen schneller wachsen.
- c) Weizen und andere Getreidesorten werden geerntet.
- d) Die Traktoren werden mit Diesel betankt, bevor das Saatgut auf den Feldern verteilt wird.
- e) Das Getreide wird in Mühlen zu Mehl verarbeitet oder an Masttiere verfüttert.
- f) Weizen, der nicht weiterverarbeitet wird, wird eingelagert.

##### 2. Was siehst du im Video?

**Schau dir das Video einmal an. Achte genau darauf, was passiert. Wähl alle richtigen Aussagen aus.**

Im Video sieht man ...

- a) einen Bauern bei der Feldarbeit.
- b) Weizen, der von Helfern verpackt wird.
- c) Weizen, der auf ein Schiff geladen wird.
- d) eine Konferenz mit vielen Teilnehmern.
- e) eine Grafik auf einem Tablet, die eine Kurve zeigt.

- f) Schweine in einem Stall.
- g) eine Bäckerei, in der Brot hergestellt wird.
- h) Mehlpackungen in Supermarktregalen.

### 3. Was wird im Video gesagt?

**Spiel das Video noch einmal ab und hör diesmal genau hin. Was ist richtig? Wähl aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.**

1. Welchen Einfluss hat der Ukraine-Krieg auf die Landwirtschaft in Europa?
  - a) Düngemittel sind teurer geworden.
  - b) Für die Ernte im Sommer fehlen Erntehelfer und -helferinnen.
  - c) Treibstoff für die Traktoren wird in einigen Ländern knapp.
  - d) Saatgut muss importiert werden.
  
2. Was wird über die Weizenpreise gesagt?
  - a) Zu Beginn des Ukraine-Kriegs sind die Preise gefallen, seit April 2022 steigen sie.
  - b) Zu Beginn des Ukraine-Kriegs sind die Preise gestiegen, seit April 2022 fallen sie.
  - c) Die Preise sind stark gestiegen.
  - d) Es gibt täglich sehr große Preisschwankungen.
  
3. Was sagt der Getreidehändler Rudolf Peters?
  - a) Sein Unternehmen liefert Weizen vor allem in andere europäische Länder.
  - b) Die Frachtkosten nach Saudi Arabien sind höher als in andere Länder.
  - c) Eine Tonne Weizen hat früher 40 bis 50 Euro gekostet.
  - d) Eine Tonne Weizen kostet nach dem Export etwa 500 Euro.
  
4. Was sagt Albert Hortmann-Scholten von der Landwirtschaftskammer?
  - a) Die Zahl der Menschen, die nicht genug zu essen haben, war schon vor dem Ukraine-Krieg hoch.
  - b) Etwa eine Millionen Menschen ist von Unterernährung betroffen.
  - c) Die Politik muss die Weizenpreise senken.
  - d) Er geht davon aus, dass sich die Situation noch weiter verschlimmert.

5. Welche Idee hat Jan Cordesmeyer, Geschäftsführer der Hemelter Mühle?
- a) Mehl soll in Zukunft aus anderen Getreidesorten hergestellt werden.
  - b) Weizen soll nicht mehr wie bisher in großen Mengen an Tiere verfüttert werden.
  - c) Landwirte sollen Geld vom Staat bekommen, damit sie mehr Weizen anbauen können.
  - d) Die EU soll mehr Weizen in Länder exportieren, die sonst von Hungersnot betroffen sind.

#### 4. Was ist richtig?

**Welche Sätze oder Satzteile passen zu den jeweiligen Phrasen aus dem Video?  
Wähl richtig aus. Mehrere Antworten können richtig sein.**

- 1. Die Firma ist gut aufgestellt.
  - a) Sie braucht in den kommenden Jahren kein Geld von Investoren, um ihre Projekte durchzuführen.
  - b) Die Sicherheitsprüfung im Unternehmen hat keine Mängel gezeigt.
  - c) Alle Mitarbeiter dürfen selbst entscheiden, ob sie im Homeoffice arbeiten wollen.
  
- 2. Es steht zu befürchten, dass ...
  - a) in der Landwirtschaft alternative Kraftstoffe eingesetzt werden und sie so umweltfreundlicher machen.
  - b) die Kosten weiter steigen und Investoren gefunden werden müssen.
  - c) die Preise für Kraftstoff weiterhin stark schwanken und nicht klar ist, welche Kosten dadurch entstehen.
  
- 3. Das Unternehmen kann sich vor Anfragen kaum retten.
  - a) Es braucht Hilfe von anderen Firmen, um die Arbeit erledigen zu können.
  - b) Es gibt viele neue Aufträge.
  - c) Es gibt so viele Aufträge, dass die meisten abgelehnt werden müssen.
  
- 4. Viele Bauern wollen ihren Weizen zu Geld machen, indem sie ...
  - a) Kredite bei der Bank aufnehmen, um weitere Felder kaufen zu können.
  - b) ihn an ihre Masttiere verfüttern.
  - c) ihn an Unternehmen verkaufen, die ihnen am meisten dafür bieten.

### 5. Übe die reflexiven Verben!

**In welchen Sätzen ist ein Reflexivpronomen nötig? Wähl richtig aus.**

Der Weizenpreis hat \_\_\_\_\_ (sich/-) in den letzten Wochen verdoppelt. Manche Menschen in Deutschland rechnen \_\_\_\_\_ (sich/-) damit, dass sie \_\_\_\_\_ (sich/-) in Zukunft nicht mehr alle Lebensmittel leisten können. Auch für einige Bauern könnte es \_\_\_\_\_ (sich/-) nicht mehr rentieren, Landwirtschaft zu betreiben, wenn \_\_\_\_\_ (sich/-) die Preise für Düngemittel und Kraftstoffe weiter nach oben bewegen. Wenn die Preise \_\_\_\_\_ (sich/-) nicht stabilisiert werden können, ist es möglich, dass es \_\_\_\_\_ (sich/-) in vielen Ländern zu einer Hungersnot kommt. Die Landwirtschaftskammer geht davon aus, dass eine Milliarde Menschen davon betroffen sein werden. Es wird \_\_\_\_\_ (sich/-) für ein Umdenken plädiert, aber es stellt \_\_\_\_\_ (sich/-) auch die Frage, was genau getan werden muss.

*Autorin: Stephanie Schmaus*